

Luzerner Zeitung

1. Mai 2018, 04:39

Neuer Vorstand für das Neubad



20'000 Franken gehen an das Netzwerk Neubad. (PD/Migros)

LUZERN · Ein knappes Jahr nachdem der ehemalige Vorstand den kollektiven Rücktritt bekanntgegeben hatte, konnte das Netzwerk Neubad am vergangenen Mittwoch fünf neue Vorstandsmitglieder willkommen heissen.

Der Vorstand besteht nun aus **Adriana Zürcher** vom Vorstand des Vereins Tatort Bernstasse, dem ehemaligen ABL-Geschäftsleiter **Bruno Koch**, SP-Grossstadtrat **Gianluca Pardini**, **Jennifer Jans** vom B-Sides-Festival, **Reto Burch**, städtischer Projektleiter Quartierentwicklung, und **Silas Kreienbühl**, Direktor des KKL Beromünster. Dies schreibt der Verein, der das ehemalige Hallenbad im Luzerner Biregg-Quartier zwischennutzt, in einer Medienmitteilung.

Verzicht auf Präsidium

Die Geschäftsordnung sieht vor, dass der Vorstand bis auf weiteres ohne Präsident tagt. Eine klare Begrenzung des Aufgabenbereichs des Vorstandes soll ermöglichen, dass dieser auch weiterhin ehrenamtlich tätig ist. Diese stärkere Trennung zwischen operativer und strategischer Tätigkeit war beim Rücktritt des damaligen Vorstands vor knapp einem Jahr bereits angekündigt worden (Ausgabe 22. Juni 2017).

Als Grund für den kollektiven Rücktritt wurde damals unter anderem ebendiese Reorganisation angegeben, wie das Netzwerk Neubad in einer Medienmitteilung schrieb. Gerüchte über Uneinigkeiten in der Geschäftsführung blieben unkommentiert. (eg)

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/luzern/neuer-vorstand-fuer-das-neubad;art9647,1244193>